

WISAG-Preis 2018

Mit einem Preis für die beste Dissertation fördert die
Firma **WISAG**
den wissenschaftlichen Nachwuchs an der Goethe-Universität.

Ausgezeichnet wird die beste sozial- oder geisteswissenschaftliche Dissertation, die sich mit Prozessen und Bedingungen des **gesellschaftlichen Zusammenhalts** befasst. In Betracht gezogen werden **monografische Arbeiten**, die Mechanismen des Zusammenhalts in Gruppen, Institutionen oder Gesellschaften thematisieren. Die Untersuchung des gesellschaftlichen Zusammenhalts soll einen **aktuellen Bezug zur Gegenwartsgesellschaft aufweisen**. Ein **Bezug zur europäischen Integration, insbesondere in ihrer Bedeutung für Deutschland, ist erwünscht**.

Die Bewerbung kann für an **der Goethe-Universität eingereichte** Dissertationen aus den vergangenen 18 Monaten erfolgen und kein Fachbereich ist ausgeschlossen. Dissertationen, die bereits einen Preis erhalten haben, können für den WISAG-Preis **nicht** berücksichtigt werden.

Der Preis ist mit einem Betrag von **5.000,00 Euro** dotiert.

Der Bewerbung soll ein Exemplar der Arbeit, zwei Dissertationsgutachten der betreuenden Hochschullehrer/innen (drei bei einem Abschluss mit „summa cum laude“) sowie ein kurzer Lebenslauf beigefügt sein. Mindestens ein Gutachten muss auf den Bezug zur Regulation des gesellschaftlichen Zusammenhalts eingehen. Dieser Bezug muss ebenso von dem/r Bewerber/in allgemein verständlich dargestellt werden (ca. 1 Seite).

Bitte senden Sie die Vorschläge und Bewerbungen **in elektronischer Form** (Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in 1 pfd-file sowie die Dissertation als pfd-file) bis zum

23. Februar 2018

an Stiftungen-und-Preise@em.uni-frankfurt.de. Vielen Dank.

Informationen: Christel Fäßler, Private Hochschulförderung, Tel. 069 798-17250, Stiftungen-und-Preise@em.uni-frankfurt.de).